TII Kamag liefert Intralogistik für neues EAF-Stahlwerk

Artikel vom **6. November 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

TII Kamag liefert für ein neues EAF-Stahlwerk von JFE Steel zwei »Kamag SPC« und vier Industriehubtransporter. Die Fahrzeuge sollen Schlacke und Schrott innerbetrieblich bewegen und die Materialflüsse in der Stahlproduktion unterstützen.



Der »Kamag IHT« übernimmt zentrale Transportaufgaben innerhalb des neuen EAF-Stahlwerks. Insgesamt werden vier Fahrzeuge dieses Typs geliefert. (Bild: TII Group)

Die japanische Stahlindustrie investiert in Produktionsprozesse mit Elektrolichtbogenofen. In einem neuen EAF-Stahlwerk von JFE Steel sollen künftig Schwerlastfahrzeuge von TII Kamag zentrale innerbetriebliche Transportaufgaben übernehmen. Der Auftrag umfasst zwei »Kamag SPC« für den Schlackentransport sowie vier »Kamag IHT« für den Transport von Schrott innerhalb der Produktionsumgebung. Mit dem Neubau verfolgt der Stahlhersteller das Ziel, die CO?-

Emissionen in der Stahlproduktion zu senken. EAF-Anlagen spielen dabei eine wichtige Rolle, weil sie unter anderem den Einsatz von Recyclingmaterial ermöglichen. Damit verändern sich auch die innerbetrieblichen Materialflüsse: Größere Mengen Schrott müssen bewegt werden, zugleich steigen die Anforderungen an den sicheren Transport heißer Schlacke. **Transportaufgaben im EAF-Stahlwerk** Die beiden Schlackenkübeltransporter sind für den innerbetrieblichen Transport von bis zu 1500 °C heißer Schlacke vorgesehen. Ihr Fahrzeugkonzept ist auf die Handhabung schwerer Lasten unter anspruchsvollen Einsatzbedingungen ausgelegt. Die vier Industriehubtransporter übernehmen ergänzend den Schrotttransport im Werk. Gemeinsam sollen die Fahrzeuge dazu beitragen, Materialflüsse effizient zu gestalten und den Produktionsbetrieb zuverlässig zu unterstützen.



Der »Kamag SPC« ist für den sicheren und effizienten Transport schwerer Lasten in Stahlwerken ausgelegt. Für das EAF-Projekt werden zwei Fahrzeuge geliefert. (Bild: TII Group)

Intralogistik früh in die Planung einbinden Bei neuen Stahlwerken gewinnen Transport- und Logistikkonzepte bereits in der Planungsphase an Bedeutung. Materialflüsse, Produktionsabläufe und Werkslayouts werden zunehmend gemeinsam betrachtet, damit Fahrzeuge und Prozesse aufeinander abgestimmt sind. Das betrifft integrierte Hüttenwerke, Walzwerke und zunehmend auch neue EAF-Anlagen. Die frühzeitige Planung der Intralogistik hilft, Transportwege, Taktungen und Einsatzprofile an die späteren Produktionsanforderungen anzupassen. Gerade beim Umgang mit heißer Schlacke, schwerem Schrott und hohen Lasten sind robuste Fahrzeugkonzepte und passende Abläufe entscheidend für einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb über den Lebenszyklus hinweg. **Schwerlasttechnik für veränderte Materialflüsse** Der Auftrag zeigt, wie eng Dekarbonisierung und innerbetriebliche Logistik in der Stahlindustrie miteinander verbunden sind. Wenn Werke stärker auf EAF-Technologie und Recyclingmaterial setzen, rücken Transportlösungen für Schrott und Schlacke stärker in den Fokus. Für die nächste Generation von Stahlwerken werden deshalb Fahrzeuge benötigt, die sich an Produktionsprozesse, Anlagenlayout und künftige Anforderungen anpassen lassen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag